

xia

intelligente architektur

01-03/19 Zeitschrift für Architektur und Technik



**metaraum • mgf architekten • tektonik
bbk berrel berrel krätler und degelo
pbp prasch buken partner • fbi studio
bergmeisterwolf**

00106

4 195135 013509

AUSGABE 106
Jan. - März 2019

D EUR 13,50
A EUR 14,50
L EUR 14,50
CH Sfr. 22,00

Intelligenter bauen mit Stahl

Intelligentes Bauen mit Stahl: ArcelorMittal präsentierte Steligence® bei der BAU 2019.



Foto: Friedhelm Kriescher / Kriescherfotografie

**Der Kö-Bogen ist ein 35.000 qm großer Büro- und Gewer-
bekomplex in Düsseldorf.**

ArcelorMittal präsentierte bei der BAU vom 14. bis 19. Januar 2019 eine Reihe von Innovationen mit Stahl. Bei der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme stellte der Stahlhersteller das neue und radikale Konzept Steligence® zum Bauen mit Stahl in den Mittelpunkt. Besucher konnten sich am Stand auch in einer virtuellen 3D-Welt von den Vorteilen der Stahlbauweise überzeugen. Dabei vermittelten ein virtuelles Gebäude und eine Brücke aus verschiedenen Stahlprodukten spannende visuelle Eindrücke.

„Mit Steligence® zeigen wir, dass der Einsatz der besten verfügbaren Technologie in der Stahlerzeugung sowie die modulare Anwendung von Stahlkomponenten in Gebäuden es möglich macht, Effizienzgewinne bei Planung und Design, Konstruktion und Konfigurierbarkeit von Gebäuden im Vergleich zu herkömmlichen Bauweisen zu erzielen“, betont Olivier Vassart, CEO von ArcelorMittal.

Steligence® bietet Architekten und Planern zudem die Grundlage, den Lebenszyklus, die Recyclingfähigkeit und letztendlich die Wiederverwendbarkeit eines Bauwerks und seiner Komponenten bereits in einem frühen Stadium des Planungs- und Designprozesses zu berücksichtigen.

Moderne Planung und Ausführung ermöglicht wirtschaftlichere und nachhaltigere Gebäude

Innovative Stähle wie Histar® zeichnen sich durch höhere Festigkeit aus, wodurch sie Gewicht einsparen und dank guter Verfügbarkeit schnell und flexibel einsetzbar sind. Bei Wolkenkratzern in den USA und Großbritannien werden bereits standardmäßig

höherfeste Stahlgüten eingesetzt. In Deutschland ist das Potenzial für den Einsatz höherfester Stähle dagegen noch groß.

Auch Vorteile durch Recycling und Umweltschutz wie der Einsatz von 100% Stahlschrott als Rohstoff und reduzierte CO₂-Werte in der Verwendung sprechen für hochfeste Stahlgüten. Bauen mit Stahl sorgt zudem für schnelleren Baufortschritt mit geringerer Umweltbelastung. Die als Angelina™ bekannten Profile mit integrierten Öffnungen für Kabel und Rohrleitungen ermöglichen ein besseres Verhältnis zwischen Nutzfläche und umbautem Raum und erlauben so eine geringere Konstruktionshöhe. Die Folge ist ein geringeres zu beheizendes Volumen, wodurch sich eine bessere Energieeffizienz ergibt. Verbundbleche wie Cofraplus® 220 zeichnen sich durch einfache und schnelle Montage aus; sie punkten durch reduziertes Gewicht, hohe Widerstandsfähigkeit und große Anpassungsfähigkeit.

Fassadenverkleidungen wie Coque MD® sind mit verschiedenen, der Nutzung angepassten Oberflächenbeschichtungen erhältlich, zum Beispiel mit der Beschichtung Granite® Silky Shine, die robust, haltbar und umweltfreundlich ist, da sie frei von Schwermetallen hergestellt wird. Fassadenverkleidungen sind zudem bei Renovierungsarbeiten einzeln austauschbar, ohne dass eine ganze Reihe oder Außenwand ersetzt werden muss.

Brücken: Kurze Bauzeiten durch hohen Grad der Vormontage

Der große Erneuerungsbedarf von Bauwerken im Straßen- und Schienennetz rückt die Notwendigkeit für dauerhafte Bauwerke weiter in den Vordergrund. ArcelorMittal zeigte bei der BAU 2019, welche umweltfreundlichen und kostengünstigen Möglichkeiten Brücken aus Stahl bieten, um Infrastruktur innovativ und dauerhaft zu bauen.

Hochfeste Produkte wie Histar® setzen sich dabei mit kurzen Bauzeiten von anderen Werkstoffen ab, was durch den hohen Grad der Vormontage der Träger ermöglicht wird.

Mit seiner ganzheitlichen Betrachtungsweise des Bauens nimmt Steligence® alle Aspekte des Bauens mit Stahl in den Fokus und sieht sie als Teil des Ganzen.

Weitere Informationen:

<http://deutschland.arcelormittal.com>

Fensterfalzlüfter

arimeo: Reges Interesse an neuer Generation Fensterfalzlüfter.



Der gesamte Messeauftritt der Innoperform war auf arimeo, den neuen Fensterfalzlüfter, ausgerichtet.

Auf der BAU 2019 präsentierte Innoperform als Messe neuheit seine neue Generation Fensterfalzlüfter und tauchte den gesamten Messestand ausschließlich in das arimeo-Design mit dem markanten Schmetterling. „Die Präsenz auf dieser bedeutenden Branchenmesse war für uns ein voller Erfolg“, berichtet Innoperform-Geschäftsführer Achim Kockler. „Erstmals stellten wir unsere Innovation arimeo auf einer Fachmesse insbesondere Architekten und Planern vor. Wir konnten uns über großes Interesse und eine sehr positive Resonanz freuen“. Das nicht sichtbar positionierte Produkt überzeugte die Fachbesucher vor allem durch die einfache sowie zugleich kostengünstige Realisierung von Lüftungskonzepten nach der DIN 1946-6. „Auf großes Interesse stößt auch unsere Seminarreihe für Architekten und Planer“, ergänzt Achim Kockler, „und hier gerade deshalb, weil wir über Lüftung im Allgemeinen und über die Neufassung der Lüftungsnorm DIN 1946-6 im Besonderen informieren.“ Voraussichtlich wird im 2. Quartal dieses Jahres die neue Norm zur Lüftung veröffentlicht. Über Änderungen und Lösungsmöglichkeiten informiert Innoperform in speziellen Fachseminaren.

Weitere Informationen:

www.arimeo.de